
FDP Wetterau

AUSTAUSCH ÜBER TOURISMUS IN BUTZBACH

19.08.2020

FDP-Politiker auf Sommerreise – Austausch über Tourismus in Butzbach

Hahn und Knell: „Ein starker Tourismus fördert nicht nur die ohnehin durch die Corona-Krise gebeutelten Hotel- und Gastgewerbe, sondern auch die Einzelhändler vor Ort“

Die tourismuspolitische Sprecherin der Freien Demokraten im Hessischen Landtag, Wiebke Knell, hat zusammen mit dem Wetterauer FDP-Landtagsvizepräsidenten Dr. h.c. Jörg-Uwe Hahn, dem Butzbacher FDP-Stadtverordneten Daniel Libertus und dem Butzbacher FDP-Stadtrat Norbert Gonter im Rahmen ihrer Sommertour „Hessen-Holidays“ die Stadt Butzbach besucht, um sich über die touristischen Entwicklungen der Stadt zu informieren.

Bürgermeister Michael Merle (SPD) und die Gästeführerin Ulrike von Vormann berichteten den Liberalen über den Tourismus in Butzbach. „Unsere Stadt verfügt über einige Ferienwohnungen und zwei Hotels im Kernstadtbereich. Der 2007 ausgetragene Hessentag hat unseren Tourismus nachhaltig belebt.“ Merle berichtete, dass man künftig den Tourismus in Butzbach weiter fördern wolle. Derzeit strebe man die Errichtung von über 20 – 30 Wohnmobilstellplätzen an zwei Standorten an. Auffällig sei es, dass viele ehemals in Butzbach stationierte US-Soldaten den Weg zurückfinden und in Butzbach den Urlaub verbringen würden, um der eigenen Familie die Region, in der die Soldaten früher gearbeitet haben, zu zeigen.

„Unsere Altstadt ist sicherlich unser Aushängeschild“, sagten Merle und von Vormann zu den Freidemokraten. Zudem verfüge man unter anderem über ein Museum, das die Stadtgeschichte thematisiere, und über ein Open-Air-Kino, das an schönen Tagen mit rund 2000 Gästen gut besucht sei. Derzeit sei eine derart große Auslastung pandemiebedingt nicht möglich. Im Innenhof des Schlosses würden zudem oft berühmte Künstler auftreten.

Im Rahmen einer Stadtführung zeigten der Rathauschef Merle und die Gästeführerin von Vormann den Freidemokraten unter anderem die in Hessen einzigartigen sogenannten Schwibbogenhäuser – winzige, dreigeschossige Häuschen, die im späten Mittelalter in die Stadtmauer gebaut wurden.

Die FDP-Landtagsabgeordnete Knell sagte bei dem Besuch: „Hessen kann nicht nur mit seiner Lage im Herzen Deutschlands und Europas punkten, sondern auch mit attraktiven Orten und Regionen mit hohem Erholungswert. Wir Freie Demokraten setzen uns im Landtag für eine Stärkung des Tourismus ein, denn ein starker Tourismus fördert nicht nur die ohnehin durch die Corona-Krise gebeutelten Hotel- und Gastgewerbe, sondern auch die Einzelhändler vor Ort“.

Der Wetterauer FDP-Landtagsvizepräsident Hahn ergänzte: „Butzbach zeigt, dass unser Wetteraukreis einiges zu bieten hat. Hoffentlich werden künftig noch mehr Touristen den Weg in den Wetteraukreis, und damit auch nach Butzbach, finden.“ Wichtig sei es, die einzelnen touristischen Attraktionen und Destinationen in der Wetterau sinnvoll miteinander zu verknüpfen.